

Hebebuch Nr. 5804
Bankkonto: Städt. Sparkasse Detmold
Postsparkonto: Nr. 8367 Hannover.

Stadt Detmold.

Steuerzettel (Nachtrag)

für

das Rechnungsjahr 1919.

Außer den bereits angeforderten Steuern haben Sie weiter noch für das laufende Rechnungsjahr zu zahlen:

1. Staatssteuern:

a) Kriegsteuerzuschlag bei der Einkommensteuer M S
b) " " " " Ergänzungsteuer 12 M 80 S

2. Gemeindesteuern:

• 2 Monatsbeträge der Einkommensteuer im Monat Februar 5 M 50 S

3. Landeskirchensteuern:

1/2 Monatsbetrag der Einkommensteuer im Monat März 1 M 38 S

4. Brandkassenbeiträge infolge Neu- oder Umschätzung M S

zusammen 19 M 68 S

Die Anforderung erfolgt zu 1: auf Grund des Gesetzes vom 25. 7. 1919, betr. die Kriegsteuer für das Rechnungsjahr 1919 (Sipp. Gesefammlg. Nr. 22),
zu 2: auf Grund des Beschlusses der städt. Körperschaften vom 11. 11. 1919 und 22. 1. 1920 (Sipp. Staatsanzeiger Nr. 19)
zu 3: auf Grund der Verfügung des Sipp. Konsistoriums vom 9. 2. 1920, Nr. 526.
zu 4: auf Anordnung der Sipp. Brandkasse.

Der Betrag ist bis zum 25. März 1920 bei unserer Hebestelle — Rathaus Zimmer Nr. 1 — zu entrichten.
Bei Benutzung des Bank- oder Postsparkontos ist die obige Hebebuch-Nr. anzugeben.
Detmold, den 1. März 1920.

Die Kämmererkasse
Schlemeyer

17. 3. 20.

An
Herrn Frau Wwe.
Sophie Haberbeck
in Detmold
Lange Straße Nr. 47

19 M 68 S
sind gezahlt Kassenbuch-Nr. 22358
Detmold, den 25. 3. 1920.

Die Kämmererkasse — Hebestelle
[Signature]



Rechnung Nr. 2204
Baukonto: Carl Spornke Schmidt
Hofschloß: Nr. 2367 Hannover.

Stadt Helmold

Steuerzettel (Nachtrag)

für

das Rechnungsjahr 1920

Wußte den bereits angeforderten Steuern haben Sie weiter noch für das laufende Rechnungsjahr zu zahlen:

1. Staatssteuern:

- a) Einkommensteuer bei der Einkommensteuer
- b) Grundsteuer

12.000,-
12.000,-

2. Gemeindesteuern:

- a) Monatsbeiträge der Einkommensteuer im Monat Februar

2.000,-

3. Handelssteuern:

- a) Monatsbeitrag der Einkommensteuer im Monat März

1.000,-

4. Handelssteuern: Infolge von- oder Umschreibung

1.000,-
Einkommen

Die Einforderung erfolgt zu 1. auf Grund des Gesetzes vom 25. 7. 1919, betr. die Reichsteuer für das Rechnungsjahr 1919 (Typ. Gesetzblatt Nr. 23).
zu 2. auf Grund des Beschlusses der Stadt Rappertshausen vom 11. 11. 1919 und 22. 1. 1920 (Typ. Sitzungsprotokoll Nr. 18).
zu 3. auf Grund der Verfügung des Typ. Ministeriums vom 9. 2. 1920, Nr. 526.
zu 4. auf Grund der Typ. Handelssteuern.

Der Betrag ist bis zum 30. März 1920 bei unserer Geschäftsstelle — Stadtbauamt Zimmer Nr. 1 — zu entrichten.
Bei Benutzung des Bank- oder Hofschloßkontos ist die obige Rechnung-Nr. anzugeben.
Helmold, den 1. März 1920.

Die Kammerkasse
Stadtbauamt

Die Kammerkasse — Geschäftsstelle
Helmold, den 1. März 1920
und Gehalt Hoffmann, Nr. 1

in Helmold
Stadtbauamt

3506

2094